# Regeln, die gelten
## 2. Mose 20,8-17

März 2

### Theologische Werkstatt

Der Text handelt von der Sabbatruhe (für uns: Sonntagsheiligung) und weiter von den fünf Geboten der „zweiten Tafel“ - den Geboten, die das Zusammenleben der Menschen untereinander regeln. „Gebote gehören immer zum Leben – seien es nun die Naturgesetze oder die göttlichen Gebote, die Gott vorschrieb.

Wir sollten Gottes Gebote genauso wenig missachten, wie wir die Naturgesetze nicht brechen würden. Versucht man etwa, das Gesetz der Erdanziehungskraft zu brechen, indem man von einem hohen Felsen herabspringt, so würde das nur beweisen, dass das Naturgesetz schlicht und einfach gilt...

Genauso ist es mit Gottes Geboten. Brechen wir sie, dann verletzen wir uns nur selbst... Auf der anderen Seite ist der Gehorsam gegenüber seinen Geboten die richtige Antwort auf Gottes Gnade – nicht als Heilsweg, sondern als Antwort auf das erhaltene Heil... (Bill T. Arnold, Walter A. Elwell, Studienbuch Altes und Neues Testament, Brockhaus Verlag, Wuppertal 2005 )“.

### Fragen an die Kinder

Kennt ihr Regeln, die für alle gelten?
Im Verkehr -> Verkehrsregeln
Beim Fußball -> Spielregeln
In der Schule -> Schulordnung

Fragt die Kinder, welche Regeln, Gesetze und Ordnungen sie kennen. Schreibt die Antworten auf eine Flip-Chart oder eine große Tapete auf. Wenn die Kinder Fragen zu einzelnen Aspekten haben, die genannt werden, dann geht darauf ein.

Nun wird der Bibeltext den Kindern in einer modernen Version vorgelesen. Bildet danach Kleingruppen und gebt in die Gruppen die Aufgabe, den Vergleichspunkt zwischen den Geboten und den folgenden Schlagwörtern zu finden.

### Schlagworte

Gesetz; Schutzvorschrift, Warnung, Lebenshilfe, Maßstab, Kompass, Wegweiser, Warnung, Leitlinie, Betriebsanleitung.

Die Kleingruppen teilen ihr Ergebnis der Gesamtgruppe mit.

### Auslegung

Gott gibt seinem Volk durch Mose die Zehn Gebote als Lebensregeln mit auf den Weg ins verheißene Land. Jede Regel soll dem einzelnen Menschen helfen, das Leben so zu gestalten, dass es gelingt. Jedes Gebot soll wie ein Geländer sein, das in allen Lebenssituationen Stütze und Halt sein soll. Allen Gebote voran steht das erste Gebot: Du sollst Gott lieben! (im neuen Testament sagt Jesus, es sei das höchste und wichtigste Gebot.

### Gebet

*„Guter Gott hilf uns, dass wir deine Gebote als gute Wegweisungen annehmen können. Schenke du uns die Kraft, sie in unserem Leben zu befolgen, dich zu lieben, und den Blick für unseren Nächsten zu haben, so dass wir unter deinem Segen ein gutes Leben führen können. Amen.“*

### Lied

*JSL 13 Gott mein Herr,*
*es ist mir ernst*
*JSL 83 Du Vater schenkst*
*uns Leben*
*JSL 85 Immer auf Gott zu vertrauen*

Von Jörg Gaiser